





Muthig, so wie in Leipzig bei dem Hrn. Adv. Springer zur Einsicht bereit.

Markranstädt, den 16. Januar 1839.

Der Rath a. l. d. a.  
Fischer, Bürgermstr.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 12. Februar: Die Hugenotten, oder: Die St. Bartholomäusnacht, große Oper von Meyerbeer.

### Concert-Anzeige.

18tes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Donnerstag, den 14 Februar 1839.

Erster Theil.

Ouverture zur Braut von Messina von Fr. Schneider.  
Arie aus dem Freischütz von Weber, gesungen von Dem. Louise Rust, Herzogl. Dessauische Kammer Sängerin. Concert für Pianoforte (No. 2), componirt und vorgetragen von Herrn Musikdir. Mendelssohn-Bartholdy. Arie aus l'inganno felice von Rossini, gesungen von Dem. Rust.

Zweiter Theil.

Sinfonia pastorale (No. 6) von L. van Beethoven

Einlassbillets à 16 Gr. sind bei dem Castellan Ernst im Gewandhause und Abends an der Casse zu haben. Anfang 6 Uhr.

Anzeige. Heute Abend 6 Uhr ist im Gewandhause Saale Gesangsprobe zum Armen-Concert.

Die Concert-Direction.



Leipzig, den 8. Februar 1839.

Wir finden uns veranlaßt bekannt zu machen, daß Getreide aller Art zu dem Frachtsatz von 5 Pf. pr. 100 Pfd. und Meile mit den Gütern befördert wird.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Comp.

### Auction.

Montags, den 18. Februar d. J., und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr sollen in der zweiten Etage des alhier auf der Nicolaistraße sub No. 752 gelegenen Hauses verschiedene Mobilien, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Küchengeräthe u. s. w., gegen gleich baare Zahlung in preuß. Cour. an den Meistbietenden notariell versteigert werden.

Adv. Witzky.

Die neue

### Leipziger Leihbibliothek,

alter Neumarkt Nr. 612 (Hofrath Streubels Haus), erste Etage,

enthält die neuesten und vorzüglichsten Romane etc. und ist täglich von 9—12 und 2—7 Uhr, Sonntags von 10—12 Uhr geöffnet. Die Lesebedingungen sind sehr billig; der 2227 Nummern starke Katalog wird gratis ausgegeben und es erscheint in Kurzem schon der erste Nachtrag, da diese Bibliothek ganz nach den Wünschen des geehrten Publicums vergrößert wird.

### Bekanntmachung.

Allen unsern geehrten Geschäftsfreunden machen wir hierdurch die schuldige Anzeige, daß wir durch das immer höher Steigen der Tabaksblätter gezwungen werden, wenn sich unser jetziger Vorrath von

Tabac de Paris No. 3, à 8 Gr. pr. Pfd., vergriffen, theuere Preise eintreten zu lassen.

Seller & Comp.

Meine Kunst- und Gemälde-Ausstellung, ist täglich bis 5 Uhr geöffnet. Die Gemälde, Panorama's, Kunstgegenstände und die Ansicht des treu gearbeiteten verjüngten Leipzig sind ausgezeichnet! — Das Entree ist höchst billig, 2 Gr.

W. L. D. Herzberg, Esplanade.

Empfehlung. Mit extra ff. Rum, ditto Jamaica, ditto Arac, ditto Cognac,

so wie auch ex rafine Punsch-Essenz empfiehlt sich

G. F. Schnauser, Hainstraße Nr. 197

Feinste Punsch-Essenz, à Fl. 20 Gr.,

feinsten Jamaica-Rum, à Fl. 20 u. d 16 Gr., wie diverse feine Liqueure empfiehlt die Liqueurfabrik von

H. F. Lange, Petersstraße No. 28.

Feinen Jamaica-Rum, à Flasche 14, 16, 18 Gr.

à Cimer 36, 40, 44 Thlr.,

feinen w. indischen Rum à Flasche 10, 12 Gr.,

à Cimer 24, 30 Thlr.,

feinen Rum, à Flasche 6, 8 Gr.,

à Cimer 15, 20, 22 Thlr.

empfehlen G. G. Gaudig, Raststädter St inweg N. 1029.

Frankfurter Bratwürste echelt weder frisch

Dque Primavesi.

Vollhäringe, à Stück 6 Pf.

Fedor Schepck, Petersstraße Nr. 73.

Frische Dorsche, einer der vorzüglichsten Seefische, erhält heute pr. Post Friedr. Schwennicke im Salz.

Verkauf.  $\frac{1}{2}$  breite echtfarbige Kattune zu 4 Gr.,  $\frac{1}{4}$  breite carrirte Merino's zu 2½ Gr., Eccossine; Roben zu 3½ Thlr., getupfte Gingham's zu 3 Gr.,  $\frac{1}{4}$  billige sächs. Merino's empfiehlt J. H. Meyer.

Verkauf. Mehre Fortepiano's, worunter ein guter Flügel von Lauterer, eines für Anfänger zu dem Preise von 12 Thlrn., in Nr. 476 im Hofe 2 Treppen. E. M. Schröder.

### Billiger Meubles-Verkauf.

Zu verkaufen sind Ortsveränderung halber 1 Secretair von Birnbaum, 1 fast neuer Divan von Kirschbaumholz nebst 6 dergl. Stühlen, mehre Tischcommoden, 2 polirte runde Tische, mehre 4eckige Tische und Pfeilerschränken, 2 Mahagony-Spieltische, mehre Bettstellen und Wirtschaftsfachen. Zu erfragen Goldhahnstraße Nr. 548, 2 Treppen, bei der Hausmannsfrau.

Spott billig: elegante doppelte Theaterperspective, 1 Thlr. 12 Gr., feinste Stahlbrillen 12 und 18 Gr., Lorgnetten 1 Thlr., dergl. einige moderne gut und richtig gehende silberne Taschenuhren 3 Thlr. 12 Gr. und 4 Thlr. 12 Gr., 1 elegante Stuhluhr 12 Thlr. Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Zu verkaufen sind ein Paar fast noch ganz neue Kutschgeschirre, zu erfragen Gerbergasse Nr. 1144.

Zu verkaufen steht ein Scheffel grüner Klee samen. Näheres bei Herrn Butter, neuer Neumarkt Nr. 18.

Schöne blaue, echt rothe und schwarze Tinte verkauft einzeln G. Frenzel, Buchhändler, alter Neumarkt, neue Porte Nr. 659.

Zu verkaufen ist ein zum Betreiben der Seifensiedernahrung eingerichtetes Haus und das Nähere darüber am Grimma'schen Steinwege Nr. 1284 zu erfahren.

Zu verkaufen sind billig 2 große Hunde nebst 2 ganz neuen Hundehütten: Nicolaistraße Nr. 747.



## Feinstes Weizenmehl aus der hiesigen Dampf-Walz-Mühle

verkauft im Detail nach dem Gewicht zu den billigsten Preisen  
E. G. Saubig, Ranstädter Steinweg Nr. 1029.

Gesuch. Für eine freundliche Stube nebst Kofen, 1 Tr. hoch, mit Aussicht in den Garten, wird ein stiller solider Abmieter gesucht: Windmühlengasse in Herrn Stadtrath Fleischer's Gut, Nr. 886, im Seitengebäude.

Gesucht wird ein Subject, welches mit Farbenreiben umzugehen weiß, auch im Schreiben nicht ganz unerfahren ist: Windmühlengasse Nr. 854, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zum 1. März ein fleißiges nicht unerfahrenes Mädchen in Dienst. Das Nähere Nr. 1180, 1 Treppe.

Gesuch. Ein anständiges solides Mädchen, nicht aus Leipzig, 24 Jahre alt, welches in allen weiblichen Arbeiten und auch in der Wirtschaft gut erfahren, wünscht zu Ostern bei einer Familie ein Unterkommen als Wirtschaftsdemoiselle. Näheres zu erfahren in der Petersstraße Nr. 121 parterre.

Zu mieten gesucht wird zu Ostern ein geräumiges Parterrelogis in der Stadt, zu einer Feuerwerkstelle passend, nebst Logis zur Wohnung. Das Nähere beim Schlossermeister Wendel im Sporengäßchen.

Zu mieten gesucht wird von Ostern oder Johanni d. J. an, in der Reichstraße oder dessen Nähe, jährlich ein Local, bestehend aus einem Comptoir und Niederlagen durch das

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermiethung. Ein geräumiges in der Petersvorstadt gelegenes, für einen Tischler oder sonst dergl. Geschäft passendes Partee-local ist von Ostern an zu vermieten; das Nähere im Nebengebäude Nr. 787 eine Treppe.

Vermiethung. An der Windmühlengasse Nr. 854 ist ein kleines Logis an eine stille Familie zu vermieten; daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Vermiethung. Es sind mehre Logis von 36 bis 50 Ehl., eine große trockene Niederlage und Keller in der Nähe der Wasserfontäne zu vermieten durch G. Stoll Nr. 285

### In Gohlis

sind mehre anständige Familienwohnungen mit Gärten, für den Sommer, betreffenden Falls auch auf ganze Jahr, zu vermieten durch  
Adv. Ludwig Müller in Leipzig.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis 1. Etage vorn heraus: auf der Gierberggasse Nr. 1153.

Zu vermieten ist von Ostern an ein Logis im Hofe; Nr. 28 Petersstraße beim Hausmanne zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Ostern eine Stube mit 2 Fenstern vorn heraus, großen Kofen und Meubles an Herren von der Handlung: Nr. 318 zum Löwen im Brühl.

Zu verleihen sind Domino's, Kutten und Pilger bei  
Friedr. Willina, Reichstraße Nr. 543

Anzeige. Frische schöne gefüllte Pfannkuchen empfiehlt  
G. Kintschy.

Anzeige. Heute sind stets frische Pfannkuchen mit feinsten Confiture gefüllt à Stück 6 Pf. zu haben bei  
Ch. F. Schnauffer, Hainstraße, Nr. 197.

Anzeige. Hiemit zeigen wir ergebenst an, daß bei uns zu jeder Stunde frische Pfannkuchen mit diverser Füllung zu haben sind.  
Christoph & Comp., Tuchhalle.

Anzeige. Heute, Dienstag, Pfannkuchen in Portionen.  
Kübn in Volkmarisdorf.

Morgen zur Aschermittwoch findet Tanzmusik in der grünen Schenke statt.

Anzeige. Morgen, den 13. Februar, Tanzmusik in der Wasserschenke zu Gohlis, wobei Abends à la carte warm gespeist wird.

Anzeige. Heute, den 12., und morgen, den 13. Febr., halte ich Fastnachts- und Pfannkuchenschmaus, und bitte daher mich recht zahlreich zu besuchen; bei den von Dampfmehl frisch gebackenen Pfannkuchen, wie auch für warme und kalte Getränke und gut besetzte Musik bestens gesorgt ist.

F. Kunath,

im Tunnel, am neuen Kirchhof Nr. 286.

### Ergebenste Einladung.

Dienstag und Mittwoch, als den 12. und 13. Februar, bitte ich meine werthen Gönner und Freunde, mich recht zahlreich zu besuchen; ich werde für eine launige abendunterhaltung, so wie für gute Speisen und Getränke bestens Sorge tragen.

E. H. Gräfe.

Restaurateur zum Tunnel in der Tuchhalle.

Einladung. Heute früh 9 Uhr ladet zu W. K. Fleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein  
E. Spargen im Preußergäßchen.

Einladung. Morgen, Mittwoch den 13. Febr., ladet zum Schlachtfeste nebst gefülltem Truthahne ein gehirtes Publicum höflichst ein  
Liebner, im Kohlgarten, weißes Täubchen.

Einladung. Morgen, Mittwoch als den 13. d. M., ladet zu frischen Pfannkuchen, warmen und kalten Getränken nebst Tanzmusik ergebenst ein.  
Witwe Nierisch in Schönfeld.

Einladung. Morgen, als den 13. Februar, zu Schweinsknöcheln, Sauerbraten mit Klößen, nebst andern Speisen ladet ergebenst ein  
Einhorn in den 3 Mohren.

Morgen, den 13. Februar starkbesetzte Concert- und Tanzmusik auf der großen Funkenburg.

Einladung. Heute Nachmittag zu Plinzen und morgen zu Pfannkuchen bei  
J. G. Heinicke, in Reichels Garten.

Verloren wurde den 6. d. M. vom Fürstendause auf die Quergasse und von da auf den Kauz ein rothes Umschlagetuch mit schwarzgedruckter Kante. Der Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung abzugeben auf dem Kauz Nr. 875 parterre.

Verloren wurde Sonntag, den 10. Febr., auf dem Wege von Quandes Hofe bis Amtmanns Hof ein Haarring mit einem goldenen Schildchen, worauf die Buchstaben A. L. und in dessen innerem Umkreise eine Bibelstelle eingestochen waren. Der Finder wird höflichst gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung in Nr. 76 in der Petersstraße 2 Tr. abzugeben.

\* Der jetzige unrechtmäßige Besitzer eines beim letzten Tunnelballe abhanden gekommenen schwarzen Filzhutes, auf dessen weißem Futter der Name des Eigenthümers zweimal mit Bleistift geschrieben ist, wird ersucht, diesen beim Marqueur Edward im goldenen Adler zurückzugeben.

\* Es wurde mir Sonntag, den 10. Februar, in der Reformirtenkirche mein Hut, wahrscheinlich aus Versen, verkauft. Der Inhaber desselben wird gebeten, ihn in Nr. 869, in der goldenen Wage an den Hausmann abzugeben, um seinen zu erhalten.

Verlaufen hat sich am Freitag, den 8. d. M., ein kleiner Wachtelhund, männlichen Geschlechts, schwarz von Farbe, Füße weiß und gelb, Kehle weiß, hört auf den Namen Ami, mit einem gelben Halsbande mit Schloß und Zeichen 2093. Dieser ist gegen eine angemessene Belohnung in der Petersstraße Nr. 61 parterre abzugeben.



# DIE 1STE COMPAGNIE

hat ihr 5. Abendvergnügen Freitag, den 15. Febr. 1839, veranstaltet. Billets für Gäste giebt Herr Hertwig, Petersstraße Nr. 73, aus.

## Heute, den 12. Febr., Maskenball im Hôtel de Pologne.

Verlaufen hat sich am letzten Sonntage Abends ein kleiner dachsirtiger Pinschehund mit messinginem Halsbände. Man bittet, ihn gegen gute Belohnung im Sporergäßchen Nr. 87, 3. Etage, zurückzubringen.

Abhanden gekommen ist ein kleiner junger Hund, weiß mit braunem Behänge und brauner Abzeichnung, langhaarig. Wer denselben an sich genommen hat, wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung an den Hausmann in Nr. 612 Ecke der Grimma'schen Gasse und des alten Neumarktes abzugeben.

### Heute wird's fidel beim Mummenschanz.

Fräulein L. E. gratuliren zu ihrem heutigen Wiegendefte herzlich  
F. S. & A. G.

\* Auf das mir von Demoiselle O. Nachgesagte sehe ich mich veranlaßt zu erwiedern, daß dieses nichts als Unwahrheit ist. Man sucht zwar Niemanden hinter der Thüre, wenn man zuvor nicht selbst da war. Erfahre ich das Geringste wieder, so werde ich schon Schutz suchen und gewiß finden. Böse Mäuler sind dem Herrn ein Grauel W....r.

Allen denen, die mir freundlich gesinnt waren und von welchen persönlich Abschied zu nehmen, mich meine plötzliche Abreise hindert, rufe ich bei meiner Entfernung von hier nach Danzig auf diesem Wege ein herzlichliches Lebewohl zu.  
L. Keller.

Als Neuvermählte empfehlen sich  
Leipzig, den 10. Februar 1839.

Hermann Böttcher.

Josephine Böttcher, geb. Klippi.

### Todesanzeige.

Heute starb nach einem Krankenlager von sieben Wochen mein geliebter Mann, der D. med. Carl Georg Christ. Hartlaub, im 43. Lebensjahre, welches ich seinen auswärtigen Freunden und Bekannten mit tiefbetrübttem Herzen anzeige.  
Braunschweig, den 5. Febr. 1836.

Caroline Hartlaub.

Schmerzhaft, aber schnell endete am 7. Febr. d. J. Frau Marie Christiane verw. Zehrer in Folge der durch einen unglücklichen Fall von der Leiter herbeigeführten Kopfverletzungen ihr friedlich ruhiges Leben. Sanft ruhe die irdische Hülle in stiller Gruft! Dieß Verwandten und Freunden zur schuldigen Anzeige  
von den Hinterlassenen.  
Leipzig, am 8. Febr. 1839.

Am 9. d. M. verschied zu Bamberg Frau Minna Schneemann, geb. Becker aus Leipzig, was ihren Verwandten und Freunden in Sachsen hierdurch die Hinterlassenen im tiefsten Schmerze anzeigen.

## Thorzettel vom 11. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nachmittags-Eilpost: Dr. Rsm. Strothoff, v. Bremen,

im Hotel de Russie.

Auf der Dresdener Dilligence: Dr. Ctte, Thierarzt und Scharfsechter,

v. Weissen, im bl. Rosse.

Die Frankfurter Fahr. Post.

Palle'sches Thor.

Dr. Rsm. Berncken, v. Bremen, im D. de Russie. Dr. Rsm. Reichenheim, v. Magdeburg, in St. Hamburg. Drn. Pleut. v. Hausen, v. Stedingk, v. Roos u. Graf v. Finkenstein, v. Schmiedeberg, im D. de Baviere.

Auf der Berliner ord. Post: Dem. Klingelhofen, Puzm., von hier, v. Berlin zurück, Dr. Schiffherr Grundig, v. Pirra, unbekannt.

Auf der Halberstädter Eilpost, 16 Uhr: Dr. Rsm. Poydenreich, v. hier, v. Halberstadt zur., Dr. Pölgreif. Haberlang, v. Bremen, im Hotel de Russie.

Kanstädter Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 5 Uhr: Drn. Rsm. Schomburgk und von Haugl, v. hier, v. London u. Neapel zurück. Drn. Farrer und Arkwright, v. London, im Hotel de Baviere.

Drn. Pölgreif. Kobrahm und Schulze, von Magdeburg, im Hotel de Russie u. im Kranich.

Der Frankfurter Packwagen, um 1 Uhr.

Petersthör.

Dr. Triebe, v. hier, v. Alkenburg zurück.

Hospitalthör.

Dr. Pachter Pohl, v. Lautendorf, im Gute.

Auf der Chemnitzer Journallere, um 6 Uhr: Dr. Gutsbef. Kauschenbach, v. Schreiß, in der Edge.

Auf der Nürnbergiger Dilligence, um 6 Uhr: Dr. Rsm. Putsche, v. Grimmschau, unbekannt.

Dr. Rsm. Miell, v. Bremen, im Hotel de Russie.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Nacht-Eilpost.

Auf der Eilenburger Dilligence: Dr. Stud. Läsche, v. hier.

Kanstädter Thor.

Auf der Merseburger Post, 10 Uhr: Dr. Assessor v. Gund. v. Merse-

burg, unbek., Drn. Kauf. Ambron, Fuchg u. Zimmermann, von Schmalkalden, Drn. Rsm. Fuchs u. Gebr. Fuchs, v. Brotterode, und Drn. Rsm. Hellmann u. Greif, v. Ruhla, pass. durch.

Petersthör.

Dr. Rsm. Schlunzig, v. Gera, pass. durch.

Hospitalthör.

Auf der Grimma'schen Journallere: Dr. Rsm. Bahndorf, v. Grimma, unbekannt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Palle'sches Thor.

Dr. Rsm. Hornung, v. Frankenhäusen, im Hotel de Baviere.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dr. Rsm. Schlumberger, v. Frankfurt a. d. O., u. Dr. Pleut. Boudon, v. Petersburg, pass. durch.

Kanstädter Thor.

Dr. Def. Eiß, v. Mittelhausen, in der Laute.

Petersthör.

Dr. Schausp. Wüde, v. Berlin, unbekannt.

Hospitalthör.

Drn. Rsm. Mühlhäuser, Hirschfeld, Heilbrunn, Flachfeld, Weidertshamer, Kohlmann, Verolzheimer, Becker u. Adelsack, v. Jürth, pass. durch.

Auf der Prager Eilpost, um 1 Uhr: Drn. Rsm. Weber u. Schiefer, v. Aschopau u. Chemnitz, passiren durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Palle'sches Thor.

Dr. Baron v. Gadschdt, v. Deeresheim, im Hotel de Baviere.

Kanstädter Thor.

Die Frankfurter Eilpost, 14 Uhr.

Dr. Reg.-Rath Eitz, v. Coblenz, u. Dr. Rsm. Mentzell, v. Böhren, passiren durch.

Petersthör.

Auf der Koburger Dilligence, 14 Uhr: Dr. Gerber Rudolph, v. Gera, bei Schlegel, Dem. Duell, v. Zeitz, bei Parsleben, Dr. Optm. Schiel, v. Wien, unbekannt.

Bahnhof.

Dr. Pleut. v. Rosko, Dr. Kellerwirth Thämmer u. Dr. Gerber Röder, v. Würzen, unbek., Dr. Pölgreif. Hirsch, v. Greiß, in Fleck's Hause.

Dr. Gutsbef. Neustatt, v. Leipzig, im schw. Rosse. Dr. Gutsbef. Sonder, v. Dahnitz, u. Dr. Def. Heinrich, v. Kleinweßlich, unbek.

Druck und Verlag von E. Pölg.